**Protokoll
der 28. Sitzung des Technischen Ausschusses**

am : 29.08.2018
im: Zimmer 8 im Rathaus
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:45 Uhr

Mitglieder des Technischen Ausschusses: 13 (davon 10 stimmberechtigt)

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Siegfried Zenker

Gemeinderäte

Herr Eric Ehrlich

Herr Matthias Franke

Herr Siegfried Hamann

Herr Daniel Kriesch

Frau Uta Kunze

Vertretung für Herrn Liebschner

Frau Brigitte Lipeck

Vertretung für Herrn Arnold

Herr Otto Neumann

Vertretung für Herrn Arndt

Herr Michael Schatka

Beratende Mitglieder

Herr Wolfgang Rottig

Herr Hans Wägerle

Prof. Martin Weber

Abwesend:

Gemeinderäte

Herr Peter Arndt

entschuldigt - privat verhindert

Herr Detlef Arnold

entschuldigt - privat verhindert

Frau Cornelia Fiedler

entschuldigt - privat verhindert

Herr Fritz Liebschner

entschuldigt - privat verhindert

Besucher: 1

Nach Eröffnung der Sitzung des Technischen Ausschusses durch den Bürgermeister wird einstimmig festgestellt, dass die Einladungen und Unterlagen den Mitgliedern des Technischen Ausschusses ordnungsgemäß zugestellt wurden. Mit 9 anwesenden Gemeinderäten ist das Gremium beschlussfähig. Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

1. Protokollkontrolle / Protokollbestätigung der Beratung vom 06.06.2018

Das Protokoll der 27. Sitzung vom 06.06.2018 des Technischen Ausschusses wird in vorliegender Form bestätigt. Die Gemeinderäte Franke und Kriesch werden zur Bestätigung des Protokolls der heutigen Sitzung bestellt.

2. Informationen zu Vorausfragen, Bauanträgen und sonstigen Verwaltungsvorgängen die im Zeitraum zwischen den Sitzungen TA/27/2018 und TA/28/2018 bearbeitet wurden

Der Technische Ausschuss verzichtet auf einen Sachvortrag zu diesem Tagesordnungspunkt. Es wurde festgelegt, dem Protokoll dieser Sitzung eine Auflistung der Vorgänge beizufügen:

Vorhaben: Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Gartenhauses
Standort: Rosenstraße 18, Fl.-St.2067/1

Das gemeindliche Einvernehmen zum geplanten Vorhaben wird unter Bezugnahme auf § 34 Abs. 1 BauGB erteilt.

Vorhaben: Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Wintergartens
Standort: Südstraße 57, Fl.-St. 1611/7

Das gemeindliche Einvernehmen zum geplanten Vorhaben wird unter Bezugnahme auf § 34 Abs. 1 BauGB erteilt.

Vorhaben: Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Anbaus an ein bestehendes Wohnhaus
Standort: Friedensstraße 8, Fl.-St. 184

Das gemeindliche Einvernehmen zum geplanten Vorhaben wird unter Bezugnahme auf § 34 Abs. 1 BauGB erteilt.

Vorhaben: Antrag auf Bauvorbescheid zur Errichtung eines Anbaus an ein bestehendes Wohnhaus
Standort: Berliner Straße 26, Fl.-St. 2305f

Das gemeindliche Einvernehmen zum geplanten Vorhaben wird unter Bezugnahme auf § 34 Abs. 1 BauGB erteilt.

3. Bauanträge

3.1. Antrag auf Baugenehmigung zum Um- und Ausbau eines Einfamilienhauses

Standort: Fl.-St. 1801, Spitzgrundstraße 24

Vorlage: 0790/2018

Beschlussfassung:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Um- und Ausbau des Einfamilienhauses wird unter Bezugnahme auf § 34 Abs. 1 BauGB erteilt.

Begründung:

Das geplante Vorhaben fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Umgebung ein. Die Erschließung ist gesichert.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums: 10
Anwesende des Gremiums: 9
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: keine
Enthaltung: keine

Beschlusnummer: TA/468/2018

- 3.2. Antrag auf Baugenehmigung zur Umnutzung einer Ladenfläche in zwei Wohneinheiten im Seitenflügel eines Wohn- und Geschäftshauses**
Standort: Hauptstraße 30, Fl.-St. 59
Vorlage: 0791/2018

Beschlussfassung:

Das gemeindliche Einvernehmen zur Umnutzung der Ladenfläche in zwei Wohneinheiten wird unter Bezugnahme auf § 34 Abs. 1 BauGB erteilt.

Begründung:

Das geplante Vorhaben fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Umgebung ein. Die Erschließung ist gesichert.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums: 10
Anwesende des Gremiums: 9
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: keine
Enthaltung: keine

Beschlusnummer: TA/469/2018

- 3.3. Antrag auf Baugenehmigung zur Aufstockung einer Garage und zur Wohnraumerweiterung**
Standort: Dresdner Straße 82a, Fl.-St. 1393/43
Vorlage: 0792/2018

Beschlussfassung:

Das gemeindliche Einvernehmen zum geplanten Bauvorhaben wird unter Bezugnahme auf § 34 Abs. 1 BauGB erteilt.

Begründung:

Das Vorhaben fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Umgebung ein. Die Erschließung ist gesichert.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums: 10
Anwesende des Gremiums: 9
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: keine
Enthaltung: keine

Beschlusnummer: TA/470/2018

3.4. Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Wintergartens und einer Heizanlage
Standort: Moritzburger Straße 90, Fl.-St. 3435/2
Vorlage: 0793/2018

Beschlussfassung:

Das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung des Wintergartens und der Heizanlage wird unter Bezugnahme auf § 35 Abs. 2 BauGB erteilt.

Begründung:

Den geplanten Vorhaben stehen aus Sicht der Gemeinde keine öffentlichen Belange entgegen, die Erschließung ist gesichert.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums:	10
Anwesende des Gremiums:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	keine
Enthaltung:	keine
Beschlusnummer:	TA/471/2018

3.5. Antrag auf Baugenehmigung zum Umbau und zur Erweiterung eines Einfamilienhauses
Standort: Grenzstraße 46, Fl.-St. 2352/9
Vorlage: 0794/2018

Beschlussfassung:

Das gemeindliche Einvernehmen zur Erweiterung und zum Umbau des bestehenden Einfamilienhauses wird unter Bezugnahme auf § 34 Abs. 1 BauGB erteilt.

Begründung:

Das geplante Vorhaben fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Umgebung ein. Die Erschließung ist gesichert.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums:	10
Anwesende des Gremiums:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	keine
Enthaltung:	keine
Beschlusnummer:	TA/472/2018

3.6. Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses
Standort: Köhlerstraße, Fl.-St. 1638/7
Vorlage: 0795/2018

Beschlussfassung:

Das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung des Einfamilienhauses wird unter Bezugnahme auf § 34 Abs. 1 BauGB erteilt.

Begründung:

Das geplante Vorhaben fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Umgebung ein. Die Erschließung ist gesichert.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums:	10
Anwesende des Gremiums:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	keine
Enthaltung:	keine
Beschlusnummer:	TA/473/2018

- 3.7. Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Carport**
Standort: Köhlerstraße, Fl.-St. 1638/8
Vorlage: 0796/2018

Beschlussfassung:

Das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung des Einfamilienhauses mit Carport wird unter Bezugnahme auf § 34 Abs. 1 BauGB erteilt.

Begründung:

Das geplante Vorhaben fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Umgebung ein. Die Erschließung ist gesichert.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums:	10
Anwesende des Gremiums:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	keine
Enthaltung:	keine
Beschlusnummer:	TA/474/2018

- 3.8. Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Anbaus (Sanitärraum) an ein Wochenendhaus**
Standort: Waldweg 9, Fl.-St. 3377/4
Vorlage: 0797/2018

Beschlussfassung:

Das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung des Anbaus wird unter Bezugnahme auf § 35 Abs. 2 BauGB erteilt.

Begründung:

Dem geplanten Vorhaben stehen aus Sicht der Gemeinde Weinböhla keine öffentlichen Belange entgegen. Die Erschließung ist gesichert.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums:	10
Anwesende des Gremiums:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	keine
Enthaltung:	keine
Beschlusnummer:	TA/475/2018

3.9. Antrag auf Baugenehmigung zum Umbau einer Scheune zu einem Frisörsalon
Standort: Auerweg 18, Fl.-St. 3477/4
Vorlage: 0798/2018

Beschlussfassung:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Umbau der Scheune zu einem Frisörsalon wird unter Bezugnahme auf § 35 Abs. 2 BauGB erteilt.

Begründung:

Dem geplanten Vorhaben stehen aus Sichte der Gemeinde keine öffentlichen Belange entgegen. Nach Inkrafttreten und materiellem Vollzug des Bebauungsplanes „Auerweg / Forststraße“, verliert das antragsgegenständliche Flurstück perspektivisch seinen Außenbereichsstatus und wird dem planungsrechtlichen Innenbereich zugehörig. Die Erschließung ist gesichert.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums:	10
Anwesende des Gremiums:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	keine
Enthaltung:	keine
Beschlusnummer:	TA/476/2018

3.10. Antrag auf Baugenehmigung zur Erweiterung und zum Umbau eines Nebengebäudes
Standort: Fl.- 2367/2, Grenzstraße 67
Vorlage: 0800/2018

Beschlussfassung:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Umbau und zur Erweiterung des Nebengebäudes wird unter Bezugnahme auf § 34 Abs. 1 BauGB erteilt.

Begründung:

Das geplante Vorhaben fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Umgebung ein. Die Erschließung ist gesichert.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums:	10
Anwesende des Gremiums:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	keine
Enthaltung:	keine
Beschlusnummer:	TA/477/2018

3.11. Antrag auf Baugenehmigung zum etappenweisen Rück- und Wiederaufbau eines Wohnhauses mit oberer Terrasse inklusive Errichtung einer Terrassenüberdachung sowie Errichtung einer Überdachung für Brennholz
Standort: Fl.-St. 363, Helmut-Türk-Straße 6
Vorlage: 0801/2018

Beschlussfassung:

Das gemeindliche Einvernehmen zum etappenweisen Rück- und Wiederaufbau eines Wohnhauses mit oberer Terrasse inklusive der Errichtung einer Terrassenüberdachung sowie

zur Errichtung einer Überdachung für Brennholz wird unter Bezugnahme auf § 34 BauGB erteilt.

Begründung:

Die geplanten Vorhaben fügen sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Umgebung ein. Die Erschließung ist gesichert.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums:	10
Anwesende des Gremiums:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	keine
Enthaltung:	keine
Beschlusnummer:	TA/478/2018

3.12. Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Einfamilienhauses

Standort: Auerweg, Fl.-St. 3482

Vorlage: 0815/2018

Beschlussfassung:

Das gemeindliche Einvernehmen zur Erteilung der Baugenehmigung wird unter Bezugnahme auf § 33 Abs. 1 BauGB erteilt.

Begründung:

Das geplante Vorhaben erfüllt alle Voraussetzungen des § 33 Abs. 1 (Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung, kein Entgegenstehen künftiger Festsetzungen des B-Planes, schriftliche Anerkennung der Festsetzungen, gesicherte Erschließung)

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums:	10
Anwesende des Gremiums:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	keine
Enthaltung:	keine
Beschlusnummer:	TA/479/2018

Ein Mitglied des TA war wegen Befangenheit von der Abstimmung ausgeschlossen

3.13. Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Einfamilienhauses

Standort: Auerweg, Fl.-St. 3485

Vorlage: 0816/2018

Beschlussfassung:

Das geplante Vorhaben erfüllt alle Voraussetzungen des § 33 Abs. 1 (Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung, kein Entgegenstehen künftiger Festsetzungen des B-Planes, schriftliche Anerkennung der Festsetzungen, gesicherte Erschließung)

Begründung:

Das geplante Vorhaben erfüllt alle Voraussetzungen des § 33 Abs. 1 (Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung, kein Entgegenstehen künftiger Festsetzungen des B-Planes, schriftliche Anerkennung der Festsetzungen, gesicherte Erschließung)

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums: 10
Anwesende des Gremiums: 8
Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: keine
Enthaltung: keine

Beschlusnummer: TA/480/2018

Ein Mitglied des TA war wegen Befangenheit von der Abstimmung ausgeschlossen.

4. Bauvoranfragen

4.1. Antrag auf Bauvorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses

Standort: Fl.-St. 2512/3, Hohe Straße 59

Vorlage: 0802/2018

Beschlussfassung:

Das gemeindliche Einvernehmen zur Erteilung des Bauvorbescheides wird unter Bezugnahme auf § 34 Abs. 1 BauGB erteilt.

Begründung:

Das geplante Vorhaben fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Umgebung ein. Die Erschließung ist gesichert.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums: 10
Anwesende des Gremiums: 9
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: keine
Enthaltung: keine

Beschlusnummer: TA/481/2018

4.2. Antrag auf Bauvorbescheid zur Errichtung von 16 bis 21 zweigeschossigen Einfamilien- und Reihenhäusern, zum teilweisen Abriss der Bestandsgebäude um die Mühle (Baywa-Turm) sowie zur Sanierung und zum Umbau der Mühle in ein Wohngebäude mit ca. 20 Wohnungen

Standort: Meißner Straße 36, Fl._St. 805/15, 807/2, 816/1

Vorlage: 0803/2018

Beschlussfassung:

Das gemeindliche Einvernehmen zur Erteilung des Bauvorbescheides wird unter Bezugnahme auf § 34 Abs. 1 i. V. m. § 8 BauNVO verweigert (mit Ausnahme der geplanten Abbruchmaßnahmen)

Begründung:

Das geplante Vorhaben fügt sich nicht nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Umgebung ein. Des Weiteren ist eine Wohnnutzung in Gewerbegebieten nur ausnahmsweise möglich und muss der Gewerbenutzung untergeordnet sein und mit ihr in Verbindung stehen, was hier nicht der Fall ist.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums:	10
Anwesende des Gremiums:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	keine
Enthaltung:	keine
Beschlusnummer:	TA/481/2018

4.3. Antrag auf Bauvorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses
Standort: Hohe Straße, Fl.-St. 2564d
Vorlage: 0804/2018

Beschlussfassung:

Das gemeindliche Einvernehmen zur Erteilung des Bauvorbescheides wird unter Bezugnahme auf § 35 Abs. 2 BauGB verweigert.

Begründung:

Dem geplanten Vorhaben stehen aus Sichte der Gemeinde öffentliche Belange entgegen, insbesondere widerspricht es den Festsetzungen des Flächennutzungsplanes.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums:	10
Anwesende des Gremiums:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	keine
Enthaltung:	keine
Beschlusnummer:	TA/483/2018

4.4. Antrag auf Bauvorbescheid zum Umbau eines Einfamilienwohnhauses
Standort: Fl.-St. 2387/5, Georgstraße 28
Vorlage: 0805/2018

Beschlussfassung:

Das gemeindliche Einvernehmen zur Erteilung des Bauvorbescheides wird unter Bezugnahme auf § 34 Abs. 1 BauGB zu beiden Varianten erteilt.

Begründung:

Das geplante Vorhaben fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Umgebung ein. Das sich das Wohnhaus am Ende einer Sackgasse befindet ist auch keine negative städtebauliche Auswirkung bei einer Giebelständigkeit des Gebäudes zu erwarten. Die Erschließung ist gesichert.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums:	10
Anwesende des Gremiums:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	keine
Enthaltung:	keine
Beschlusnummer:	TA/484/2018

5. Hochbau - kommunale Baumaßnahmen / Berichterstattung zum Bautenstand / Planungsstand

Zentralgasthof – Ausbau 2.OG+DG

Mit Datum vom 24.08.18 erhielt die Gemeinde den abschließenden Prüfbericht zur Bauüberwachung vom Prüfenieur für Brandschutz. Dem vorangegangen war ein sehr langwieriger Prozess zur Beibringung von geforderten Verwendungsnachweisen und Übereinstimmungserklärungen von den am Bau beteiligten Firmen.

Kostenberechnung pro m² Nutzfläche:

2.Obergeschoss:	426,95m ²	Gesamtkosten: 1.135.000,00€
Dachgeschoss:	209,5m ²	
GESAMT:	636,45m ²	

Kosten pro m² Nutzfläche: 1.783,33€

Wasserschaden im Gastronomiebereich ZGH

Die Sanierungsmaßnahme nach dem Wasserschaden im Gastronomiebereich des Zentralgasthofes wurde am 14.08.18 abgeschlossen. Die Gesamtkosten inkl. Trocknung belaufen sich auf rund 16.000€.

Wasserschaden Oberschule

Auch diese Sanierungsmaßnahme konnte vor Schulbeginn abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten können hier allerdings noch nicht beziffert werden, da die Schlussrechnung noch nicht vorliegt.

Neubau zur funktionalen Erweiterung der Grundschule Weinböhla

- In den letzten Wochen wurden einige Aufklärungsgespräche mit den aussichtsreichsten Bietern durchgeführt
- Baustart: 17.09.18
- Momentan: vorbereitende Maßnahmen durch den Bauhof (Rückbau von Spielgeräten)
- Erneute Ausschreibung Gewerk HLS (geteilt in TGA Gebäude und TGA Außenanlagen/Tiefbau)
- Erneute Ausschreibung Dachlichtband, da kein wertbares Angebot eingegangen ist.

Fahrradmuseum

- Aktuell liegt noch keine Baugenehmigung vor.
- Nächste Woche Termin zur Bestandsaufnahme bzw. Erkundung des Dachgeschosses zusammen mit dem Architekten
- Terminplan sieht vor, dass die Ausschreibung im Oktober erfolgt, somit wird die Vergabe der Bauleistung Anfang November und Baustart für die witterungsunabhängigen Rohbauleistungen voraussichtlich im Dezember sein.
- Bescheid zur Umbewilligung durch die Landesdirektion Sachsen → Mittel für 2018 vollständig auf 2020 umbewilligt (255.000€)

Frau Gemeinderätin Kunze fragt an, ob die Kosten für den Wasserschaden im Zentralgasthof in voller Höhe von der Versicherung getragen werden. Dies wurde verneint; da der

betroffene Bereich gewerblich genutzt wird, übernimmt die Versicherung nur die Nettokosten. Die Gemeinde muss die Kosten in Höhe von 19 % (Mehrwertsteuer) selber tragen.

6. Tiefbau - kommunale Baumaßnahmen / Berichterstattung zum Bautenstand / Planungsstand

Straßeninstandsetzung „ Zum Heidehof“

Gemäß der Richtlinie KStB Teil B und des Fördermittelbescheides vom 28.03.2018 wurden Teilabschnitte die Straße „Zum Heidehof“ mit einer DSK (Dünnschicht im Kaltverfahren) saniert. Die Baumaßnahme wurde von der Fa. Thiendorfer Fräsdienst durchgeführt. Der Umfang der Baumaßnahme beträgt ca. 85.000,00 €. Die Leistung konnte am 16.08.2018 abgenommen werden. Anschließend wird noch die Fahrbahnmarkierung erfolgen.

Straßenbau Auerweg

Auf dem Auerweg erfolgen eine Deckenerneuerung und der Anbau eines einseitigen Gehweges vom Neuen Weg bis zur Köhlerstraße. In dem ersten Abschnitt von der S 80 Moritzburger Straße bis zum Neuen Weg konnte die Asphaltdecke bereits aufgebracht werden. In dieser Woche wird die Asphalttrag- und Asphaltdeckschicht im Gehweg eingebaut. Des Weiteren erfolgt der Einbau der Asphaltdecke in der Fahrbahn. Danach werden die Grundstückzufahrten angepasst und die Zaunanlagen wieder errichtet. Es ist geplant, die Baumaßnahme bis Ende September fertig zu stellen.

Gleichzeitig wird eine beschränkte Ausschreibung für die geforderte Ausgleichsmaßnahme (gemäß dem Bescheid der Unteren Naturschutzbehörde) begonnen. Es ist vorgesehen, auf der Tannenstraße, Gellertstraße und Gutenbergstraße Straßenbäume zu pflanzen.

Straßenbau Reichsstraße

Die Baumaßnahme „Reichsstraße“ wurde am 20.08.2018 begonnen. Die Fa. STRABAG, Gruppe Meißen, hat den Zuschlag für die Baudurchführung erhalten. Zurzeit werden die Anschlüsse für die Straßenentwässerung hergestellt.

Die Bauzeit ist laut Bauvertrag bis Ende Oktober vorgesehen.

Straßenbau Spitzgrundstraße

Zwischenzeitlich hat die Gemeinde den zur Umsetzung der Maßnahme erforderlichen Fördermittelbescheid erhalten. Die Ausschreibung der Maßnahme wird momentan vorbereitet und soll diesen Herbst erfolgen. Als Baubeginn ist der März 2019 vorgesehen.

7. Sonstiges

Herr Prof. Weber fragt an, ob in Weinböhla sozialer Wohnungsbau vorgesehen ist.

Herr Bürgermeister Zenker erwidert, dass die Gemeinde keinerlei Städtebauförderung auf diesem Gebiet erhält, weil ihr keine zentralörtliche Funktion in übergeordneten Planungen (LEP, Regionalplan) zuerkannt wurde.

Zenker
Bürgermeister

Gemeinderat

Susanne Kühl
Protokollabfassung

Gemeinderat